

# Der Zug fährt ein

*Kryon durch Lee Carroll, Miami, Florida, USA, 22.2.2020*

*Übersetzung: Susanne Finsterle <sup>[1]</sup>*

Seid begrüßt ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Dies ist das zweite Channeling in Miami, und im ersten sprachen wir über den Plan Gottes. Doch nach wie vor sagen viele: »Ich habe immer noch nicht verstanden, was der Plan Gottes ist.« Nun, wir kommen bei solchen Botschaften jeweils in einen Bereich des Verstehens oder Nicht-Verstehens, der einmal mehr vom Bewusstsein des Menschen abhängt. Ich möchte das erklären.

Seid ihr euch bewusst, dass die Menschen auf eine lineare Weise denken und gar nicht anders können? Alles muss einen Anfang und ein Ende haben. Wenn ich sagen würde, dass ich an ein Seil denke, dann würdet ihr fragen: »Wie lange ist es?« Ich sage, dass es keinen Anfang hat und ihr würdet erwidern: »Das kann nicht sein, es muss einen Anfang haben.« Denn euer Denken ist linear. So wie ihr es seht, hat alles einen Start und irgendwann in der Zukunft ein Ende. Nun, die Physiker beginnen zu realisieren, dass es noch andere Realitäten gibt, in denen es keinen Anfang oder kein Ende geben muss, oder wo Distanzen nicht wirklich existieren. Und die Zeit? Die kann ebenfalls leicht schwanken.

In einem Quantenfeld verhalten sich Dinge quantenhaft. Doch dieses Wort ist zu etwas anderem geworden und wir benutzen es für Dinge, die multidimensional sind. Die Menschen leben scheinbar in 3 Dimensionen, doch tatsächlich sind es 4 oder 5. Ihr könnt sie aufzählen: Höhe, Breite, Tiefe und Zeit. Die Zeit wird zu einer Dimension, weil sie variabel ist. Wenn ihr euch fragt: »Was könnte es geben, was uns in weitere Dimensionen führen würde?«, lautet die Antwort: Das meiste der ganzen Existenz! Oh, ihr lebt in einer sehr, sehr kleinen Box! Aber ihr könnt dort überleben.

1 <https://www.conradorg.ch>

## Der Plan Gottes

Was ist Gottes Plan? Ihr versteht, dass das Wort »Plan« ein menschliches Konzept ist mit einem Anfang, einem Ende, einem Grund, einer Absicht. All diese Dinge, ihr Lieben, sind linear – doch sie beginnen sich langsam zu verändern. Wir sagten, dass der Plan Gottes Liebe sei. Einige sagen: »Aber das ist kein Plan.« Doch, für die multidimensionale Welt ist es das. Wie erklärt ihr das, was die Physiker eine »Verschränkung« nennen? Es ist eine Situation, in der zwei Objekte sehr weit voneinander entfernt sein können und sich trotzdem so verhalten, als ob sie zusammen wären. Wenn ihr eines der beiden berührt, bewegt sich auch das andere, egal, wie weit weg es ist. Das sollte euch zeigen, dass sie sich nicht in eurer Dimension befinden. Warum erzähle ich euch das? Weil sich die Dinge in eurem Bewusstsein zu verändern beginnen. Und das wird viele Lichtarbeiter frustrieren – ja, ihr seid bereits jetzt frustriert. Ihr stellt lineare Fragen zur neuen Energie, die nicht linear ist. Lasst uns über den menschlichen Plan reden.

## Der Plan des Menschen

Wenn ihr euch anschaut, was die Menschen für sich selbst planen, dann beginnt das schon sehr früh und bezieht sich auf ganz Grundlegendes: das Überleben. Einige Menschen sagen, dass sie immer im Überlebensmodus sind, und wenn ihr das Wort und die Definition von Überleben erkennt, dann findet ihr darin einen Anfang und ein Ende. Ihr existiert, um bis zum nächsten Tag zu überleben. Es basiert also auf Zeit, nicht wahr? Ihr fragt einen jungen Menschen: »Was willst du werden? Wofür interessierst du dich?« Und schon liegt vor diesem Menschen ein linearer Plan mit Schulen, Jobs, Zielen – und schlussendlich natürlich mit einem Ende. Das ist linear, ihr Lieben.

## Ohne Anfang und Ende

Eure Seele beruht auf einem Kreis. Die Geometrie von Gott ist ein Kreis. Bei unserem letzten Zusammensein gaben wir euch Informationen über die menschliche Seele. Der Kreis ist eine Metapher für etwas ohne Anfang und Ende, und das ist tatsächlich das, was ihr seid. Beim letzten Mal gaben wir euch auch noch eine andere Idee, etwas zum Nachdenken: Was wäre, wenn eure Seele nicht erst seit Beginn dieses Planeten Erde, sondern schon seit Beginn dieser Galaxie Teil davon ist? Und wenn ja, wie alt wäre dann diese Seele? Nun, habt ihr bemerkt, dass ich eine lineare Frage gestellt habe? Man kann nicht fragen »Wie alt?«, denn das Alter erfordert einen Anfang. Eure Seele ist Teil der Schöpferquelle des Universums – sie war schon immer da und wird immer da sein. Nun, eure Seele ist eure spirituelle Essenz. Oh ihr lieben linearen Menschen, ihr seid sozusagen für

1 Sekunde hier auf der Erde und dann seid ihr wieder weg. Aber eure Seele geht weiter – in einem Zyklus. So hat es immer funktioniert. Dieser Zyklus, bei dem ihr wieder kommt, nennt man »Die Rückkehr eines Ausdrucks«. Ihr jedoch sprecht von einem »vergangenen Leben« oder einem »zukünftigen Leben« – beides basiert auf Zeit, auf einem Anfang und einem Ende. Doch ihr seid ewig. Ihr seid immer im Jetzt.

Viele Lichtarbeiter sagen: »Ja, ich weiß diese Dinge und ich versuche multidimensional zu sein.« Doch wenn ihr mit ihnen sprecht und sie fragt: »Was tust du als Nächstes?«, dann sagen sie »Ich muss ein Buch schreiben. Ich muss ein Heilzentrum aufbauen. Ich muss ...« All diese Dinge sind großartig – und sehr linear! Zurzeit geschieht etwas in eurem Bewusstsein, und das ist für viele von euch sehr frustrierend, denn ihr habt wunderbare Ideen darüber, was in eurem Leben als Nächstes kommen würde – und dann stellen sich all diese Vorstellungen als vollkommen falsch heraus.

## Der Schritt ins Leere

Ihr Lieben, ihr befindet euch jetzt auf einer Ebene, wo ihr kurz davorsteht, eine Türe zu öffnen und in einen Leerraum zu treten. Es gibt für euch unsichtbare Ebenen, welche in eurer Zukunft liegen, und sie erfordern von euch eine Neuausrichtung. Es erfordert von euch die Erlaubnis, nicht linear zu sein! Anstatt nun also einen Plan zu machen, entwerft ihr ein Potenzial, zum Beispiel: »Ich werde ein Buch schreiben – es sei denn, es kommt etwas anderes.« Doch ihr sagt: »Moment mal, ich habe in mir einen Vertrag für das Schreiben eines Buches. Ich weiß, dass ich ein Buch schreiben sollte, ich kann es fühlen und habe immer versucht, ein Buch zu schreiben. Und jetzt sagst du mir, dass ich vielleicht kein Buch schreiben werde?« Was ist, wenn es eine andere Art von Buch wäre? Was ist, wenn du ein Buch über Mitgefühl schreibst und erzählst, wie du lebst? Wusstet ihr, dass Mitgefühl multidimensional ist?

Was ist, wenn die Dinge beginnen, sich ein bisschen anders zu bewegen als ihr gedacht habt? Vielleicht seid ihr einer der wirklich guten Menschen, die ihr Leben über Jahre verplant haben – oh, ihr werdet enttäuscht sein, denn die Dinge werden nicht so geschehen, wie ihr sie geplant habt, weil ihr auf einem linearen Seil lauft, das ihr für euch selbst erschaffen habt – ein Seil mit einem Anfang, einer Mitte und einem Ende.

Liebe Lichtarbeiter und alte Seelen: Willkommen zu dem, was ihr als Unsicherheit definiert habt! Wie gefällt euch das bis hierhin? Jemand fragt euch: »Was wirst du als Nächstes tun?« »Ich weiß es nicht.« »Nun, hast du nicht irgendeine Vorstellung, eine Idee? Was für Pläne hast du gemacht?« »Oh, nicht viele.« »Aber wie kannst du so irgendwohin gelangen? Was ist dein Plan?« Und ihr sagt: »Mein Plan ist es, da zu sein und täglich diese

Energie einfließen zu lassen, die mir sagt, was ich tun soll.« Daraufhin wird dein Freund verstummen und nur noch fragen: »Bist du an eine Kryon-Versammlung gegangen?« Es ergibt keinen Sinn und wird für alle um euch herum keinen Sinn ergeben. Liebe alte Seelen, ihr denkt, dass ihr eure Zukunft plant. Gut, macht das und gebt euer Bestes, es ist o. k. Aber seid bereit für etwas noch Besseres! Seid bereit für eine neue Ebene. Seid bereit, in den Leerraum hinauszutreten und euch dabei wohlzufühlen. Das wird euch von einem alten, linearen Bewusstsein abheben.

»Kryon, wie sollen wir unser Leben in einer linearen Kultur auf diese neue Weise fortsetzen?« Die Antwort lautet: sehr umsichtig und sorgfältig. Ihr geht mit der Energie, die euch stößt und führt. Und ich verspreche euch: Ihr werdet nicht ins Leere treten, auch wenn es in eurer Wahrnehmung so aussieht. Stattdessen tretet ihr direkt in diesen »Sweet Spot«, wo ihr hingehört und geliebt werdet, wo ihr perfekt geführt werdet, wo ihr den nächsten Schritt nicht versteht und euch dabei trotzdem nie Sorgen macht. Das ist die alte Seele, welche die fortschrittliche Idee zu verstehen beginnt, wie man auch noch leben kann.

Es müssen noch jede Menge Dinge geschehen, bevor die Menschheit multidimensional wird. Doch wie bei allem anderen in eurer Zivilisation beginnen ein paar wenige mit etwas, und der Rest sieht es dann und macht es nach. Es kann dahin führen, dass ihr länger lebt und dabei glücklicher seid – glücklicher mit euch selbst, glücklicher mit dem Leben, toleranter mit den Dingen um euch herum, die euch bis jetzt geärgert habt. Dies ist das Geheimnis, um Furcht und Angst fallenzulassen. Könnt ihr euch etwas vorstellen, das euch stets geärgert hat und nun plötzlich nicht mehr ärgert? Die meisten von euch können sich das nicht vorstellen, denn ihr denkt: »Das mag ich und das mag ich nicht, und dieses macht mich ganz verrückt.« Ich sage euch, es gibt eine Absicht und einen Ort für das, was in diesem Wandel auf diesem Planeten geschieht. Urteilt nicht zu früh aufgrund eines altenergetischen Plans, den ihr beschlossen habt. Ihr wisst nicht einmal, was der Wandel wirklich ist.

Heute wurde hier im Raum eine sehr tiefgründige Frage über Astrologie gestellt: »Weil sich unser Sonnensystem in einen anderen Bereich des Weltalls hineinbewegt, ist es da möglich, dass dadurch die Astrologie verändert wird?« Und die Antwort lautet: Nicht wirklich, denn die lineare Astrologie, so wie ihr sie kennt, ist spezifisch auf euer Sonnensystem ausgerichtet. Die Quanten-Astrologie hingegen wird die Menschheit sehr verändern, weil sie sich an einen neuen Ort der Sterne hinbewegt. Es werden Dinge kommen, welche das Bewusstsein neu ausrichten werden, und dies wird über die Gitter des Planeten geschehen, welche durch diese neue Raum-Ära stark angetrieben werden. Einige von euch beginnen das bereits zu spüren. Die Fragen, die ihr stellt, beginnen langsam multidimensional zu werden, und das geschieht auch hier in diesem Raum.

## Ihr müsst nicht alles verstehen

Gehört ihr zu jenen Menschen, welche alles in Frage stellen und Antworten und Begründungen wollen? Könnt ihr das loslassen? Ich gebe euch noch einmal dieses Beispiel: Ihr verlasst das Haus, steigt in euer Auto, und bevor ihr den Zündschlüssel dreht, nehmt ihr natürlich zuerst dieses große, schwere Handbuch heraus, welches die Bedienungsanleitung für den inneren Verbrennungsmotor und das automatische Getriebe enthält. Dann studiert ihr es stundenlang, bevor ihr überhaupt euer Auto starten und fahren könnt. Ihr versteht schon, was ich damit sagen will? Müsst ihr wirklich die Schönheit der Liebe verstehen, um sie zu benutzen? Müsst ihr wirklich den Plan der Liebe verstehen, um daran teilzunehmen? Müsst ihr wirklich die Multidimensionalität verstehen, bevor ihr multidimensional werdet? Wie lange ist euer Seil? Die Antwort lautet »Ja«. Und das ist eine gute Antwort, denn sie bedeutet: Ich bin nicht in der Dimension, die sich auch nur darum kümmern würde. Das ist, wohin ihr geht.

Einige von euch sind frustriert und sagen diesen sehr linearen Satz: »Ich stecke fest.« Nein, tut ihr nicht, sondern ihr werdet multidimensional. Doch ihr seid enttäuscht, weil dieses Seil nicht das tut, was ihr erwartet habt. Wenn ich euch sagen würde, dass ein wunderschöner Zug am Einfahren ist und ein Gleis für euch bereitsteht und ihr für den Rest eures Lebens auf diesem Zug weiterfahren würdet – was würdet ihr tun? »Kryon, was für eine Farbe hat der Zug? Wie lange ist er? Wann wird er hier ankommen?« Steht ihr dann da und tippt ungeduldig mit den Zehen und sagt: »Ich bin es müde, auf diesen Zug noch länger zu warten. Ich bin müde und ich stecke fest.« Oder wartet ihr auf etwas Magisches, auf dem euer Name draufsteht? Es ist der Zug der Erleuchtung und des größeren Verständnisses von dem, was Liebe wirklich ist.

Werdet multidimensional, ohne frustriert zu sein. Macht einen tief befreienden Seufzer. Im Moment haben wir zwei verschiedene Arten von Lichtarbeitern hier im Raum: Diejenigen, welche den Zug verstehen, sich nicht um die Farbe oder die Ankunftszeit kümmern – aber ungeduldig sind. Und deshalb stecken sie fest, denn Feststecken bedeutet: auf den Zug warten. Und die andere Art Leute feiert eine Party: »Schau, der Zug kommt, der Zug kommt, der Zug fährt ein!« Jemand schaut euch an und sagt: »Ich sehe aber keinen Zug?« »Doch, der Zug kommt, der Zug kommt! Für mich muss das nicht zu einem bestimmten Zeitpunkt sein, denn ich weiß und verstehe jetzt, wie sehr ich geliebt werde. Und ich bin freudig aufgeregt, hier zu stehen und ihn zu erwarten.«

Das ist die heutige Botschaft, der ich erst jetzt am Schluss den Titel gebe. Denn es macht jetzt am Ende mehr Spaß: Dieses Channeling heißt: »Der Zug fährt ein.«

Und so ist es.